



MASTER STUDIENGANG

MITTELALTER ^{UND} FRÜHE NEUZEIT

■ Aufbau des Masterstudiengangs (120 ECTS)

Der Studiengang untergliedert sich in einen Pflichtbereich Forschung und in die Wahlpflichtbereiche Schwerpunkt und Fachstudium.

Im Bereich **Forschung** belegt man insgesamt drei forschungs- bzw. praxisbezogene Module (je 10 ECTS) aus dem Modulpool der beteiligten Fächer.

Im Wahlpflichtbereich **Schwerpunkt** wählt man aus den acht angebotenen **Schwerpunktfächern** das Fach aus, in dem man in einem vorgängigen Studium mind. 40 ECTS erworben hat, und belegt insgesamt drei Module mit je 10 ECTS.

Im Bereich **Fachstudium** wählt man drei beliebige Module (je 10 ECTS) aus einem Pool aus, der von allen 14 Fächern des Masters befüllt wird (das Schwerpunktfach kann hier nicht nochmals gewählt werden).

■ Am Master sind vierzehn mediävistische Fächer beteiligt, von denen **acht als Schwerpunktfach** studiert werden können:

- + Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- + Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
- + Geschichte (Mittelalterliche Geschichte, Fränkische Landesgeschichte, Neuere Geschichte)
- + Katholische Theologie
- + Kunstgeschichte
- + Musikwissenschaft (Musik des vorneuezeitlichen Europas)
- + Philosophie
- + Romanistik
- + Europäische Ethnologie / Empirische Kulturwissenschaft
- + Klassische Philologie (Latinistik)
- + Museologie
- + Rechtsgeschichte
- + Sinologie
- + Slavistik

■ Organisation:

Kolleg Mittelalter und Frühe Neuzeit
Universität Würzburg, 97074 Würzburg

■ Ansprechpartner für den Studiengang:

Prof. Dr. Joachim Hamm
Professur für deutsche Philologie, insbesondere
Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit
master-mfn@uni-wuerzburg.de



Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.mfn.uni-wuerzburg.de/master/



Akkreditierter Masterstudiengang
1-Fach-Master, 120 ECTS, 4 Semester (oder in Teilzeit)
an der Universität Würzburg

Auch in TEILZEIT!

■ Kurzbeschreibung

Der Würzburger Masterstudiengang ist die erste Wahl für alle, die sich mit Mittelalter und Früher Neuzeit intensiv auseinandersetzen wollen. Der Studiengang ruht auf drei Säulen: auf profunder Fachausbildung, auf wissenschaftlicher Interdisziplinarität und auf einem modularen Praxisbezug, der auf die spätere Arbeitswelt vorbereitet.

Das Design des Masters bietet dabei große Wahlfreiheit. Man kann Mittelalter und Frühe Neuzeit in ganzer Breite erkunden und zugleich eigene Schwerpunkte setzen, um ein individuelles Forschungsprofil auszubilden.

■ Voraussetzungen

Voraussetzungen für das Studium des Masters sind ein Bachelor- oder Lehramtsabschluss (oder mind. 120 ECTS vor dem Abschluss) sowie der Nachweis von mindestens 40 ECTS-Punkten in dem Fach, das als **Schwerpunktfach** gewählt werden soll. Lateinkenntnisse werden für den Masterstudiengang empfohlen.

Fächerpool:	■ ■	■	■ ■
Vollstudium	Pflichtbereich Forschung (30 ECTS)	Wahlpflichtbereich Schwerpunkt (30 ECTS)	Wahlpflichtbereich Fachstudium (30 ECTS)
1. Semester	Forschung 1 (10 ECTS)	Schwerpunktfach: Modul 1 (10 ECTS)	Insgesamt drei Module (je 10 ECTS) aus dem Modulpool
2. Semester	Forschung 2 (10 ECTS)	Schwerpunktfach: Modul 2 (10 ECTS)	
3. Semester	Forschung 3 (10 ECTS)	Schwerpunktfach: Modul 3 (10 ECTS)	
4. Semester	Thesis im Schwerpunktfach (30 ECTS)		

MASTERZEIT



*Ich nehme
mir die Zeit,
die ich brauche!*

■ An wen richtet sich das „Teilzeitstudium“?

Angesprochen sind alle, deren persönliche Umstände ein Vollzeitstudium nicht zulassen oder die sich bewusst gegen dieses entscheiden. Sie können den Masterstudiengang Mittelalter und Frühe Neuzeit nunmehr auch in Teilzeit studieren.

■ Wie läuft das Teilzeitstudium ab?

Im Teilzeitstudium steht Ihnen die doppelte Regelstudienzeit zur Verfügung. Statt in vier Semestern studieren Sie den Masterstudiengang in acht Semestern. In jedem Semester sammeln sie 15 ECTS (max. 20 ECTS).

■ Kann ich zwischen Voll- und Teilzeitstudium switchen?

Bei der Immatrikulation entscheiden Sie sich für oder gegen ein Teilzeitstudium. Nach zwei Semestern können Sie dann wählen, ob Sie in Teilzeit weiterstudieren oder zu Vollzeit wechseln wollen. Nach weiteren zwei Semestern ist es erneut möglich, zwischen Teil- und Vollzeit zu wechseln. Sie können Ihren Studiengang also immer nach zwei Semestern an ihre persönlichen Umstände anpassen. Dies ist auch möglich, wenn Sie in Vollzeit begonnen haben.